



MARIO KUNASEK
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTeidIGUNG

S91143/81-PMVD/2018 (2)

6. September 2018

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 6. Juli 2018 unter der Nr. 1393/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Flugkosten“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 18 und 19:

Im ersten Halbjahr 2018 entstanden für sämtliche Flugreisen, davon zwei Inlandsflüge, inklusive Umbuchungs- und Stornokosten Kosten von rund 518.000 Euro.

Zu 2 und 14:

Im genannten Zeitraum absolvierte ich drei Flugreisen um insgesamt rund 1.870 Euro.

Zu 3 und 15:

Für insgesamt elf Flugreisen meiner Kabinettsmitarbeiter entstanden Kosten von rund 6.500 Euro.

Zu 4 und 5:

Im ersten Halbjahr 2018 absolvierten der Generalsekretär und die Sektionsleiter meines Ressorts gesamt sechs Flugreisen um insgesamt rund 2.490 Euro.

Zu 6:

Keine.

Zu 7:

In keinem Fall.

Zu 8 bis 13:

Entfällt.

Zu 16 und 17:

Grundsätzlich werden sämtliche Flüge in der Buchungsklasse „Economy“ gebucht. Da eine detailliertere Beantwortung dieser Frage einen unverhältnismäßig hohen, nicht zu verantwortenden Verwaltungsaufwand verursachen würde, bitte ich um Verständnis, dass ich davon Abstand nehme.

Zu 20 und 21:

Die längste Flugreise im erfragten Zeitraum führte von Wien nach Auckland, Neuseeland. Die teuerste Flugreise von Washington DC, USA, nach Riga, Lettland, kostete rund 3.000 Euro. Zweck war jeweils die Teilnahme eines Ressortvertreters an einer internationalen Tagung.

Zu 22 bis 24:

Am 23. Jänner 2008 hat die Bundesregierung beschlossen, dass anlässlich von Dienstreisen im Rahmen personenbezogener Bonusprogramme erworbene Prämien nicht privat in Anspruch genommen werden dürfen. Dementsprechend sind die Bediensteten meines Ressorts verpflichtet, bei dienstlichen Flugreisen gesammelte Bonusmeilen für weitere Dienstreisen und nicht für private Zwecke zu verwenden und dies mit Unterschrift bei jeder Reiseabrechnung zu bestätigen.

Zu 25:


Bisher wurden Kosten von rund 1.900 Euro für gesamt 13 Personen verbucht.

Zu 26:

On-board Käufe werden in keinem gesonderten Budget verrechnet, sondern sind neben anderen Ausgaben von der Position „Handverlag“ umfasst, für die im erfragten Zeitraum für 13 Personen 240 Euro verbucht wurden.

Mario KUNASEK

elektronisch gefertigt

Signaturwert	ePW057BaV6r2uGC/sod3zn0UjLt+L5qzj4yTSUpEw6pQp1IFP94Z4J+gs3N+Dcrl6YvD+hIXoqdu+UUVRjKpC/CuMb9QWfkh7aAdg5AroiU58xunVKaY1VbuTEhSwBD6XJdLIWG3inMNIGm83V829mmiPoxXtN3pTe3cCAkF16NSc3KIEyo1odZ8d107DFtsUrkD+BxUBdrFu8WlvBZ7Z2KdLzymCDPUpz7BaV3QXqicP3e5SZJEGSA0pLSQLQN82tv7DMYC53CjD2UHZeWq6m8zHWgwwyZyQZ9PJzee70VIY5vIKa/WMyCENhiol81q0/S86K6biVaHZp5wQuX8Cw==	
	Unterzeichner	serialNumber=961789058552,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,OU=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2018-09-06T06:28:59Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1628566889
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur	

